

Extrablatt

Liebe Mitglieder,

aufgrund der aktuellen Lage konnte unser Frühjahrsfest nicht wie geplant stattfinden und auch weitere Aktivitäten unseres Vereins sind derzeit eingestellt.

Wir freuen uns, dass sowohl das Hilfetelefon weiterhin besetzt ist und auch die Telefonkette aktiv ist.

Über unseren **Einkaufservice für Hilfsbedürftige** haben wir ja bereits informiert, es haben sich erfreulicherweise hilfsbereite Mitglieder gefunden. Die Nachfrage ist derzeit noch verhalten. Deshalb möchten wir an dieser Stelle nochmal auf dieses Angebot hinweisen.

Bitte wenden Sie sich an den Telefondienst, wenn wir Ihre Einkäufe mitbringen sollen. Das Hilfetelefon ist wie gewohnt **montags bis freitags von 10–12 Uhr** unter der Nummer **06172 / 737924** erreichbar.

Wir möchten an dieser Stelle auch auf die Hilfsangebote der Stadt Friedrichsdorf hinweisen:

Wer Hilfe benötigt, kann sich per E-Mail coronahilfe@friedrichsdorf.de oder telefonisch unter 06172-731-1235 melden. Bitte geben Sie an, welche Art von Hilfe Sie suchen und wie man mit Ihnen in Kontakt treten kann.

Die gleichen Kontaktadressen gelten auch für Personen, die Ihre Hilfe anbieten möchten.

Außerdem gibt es noch einige Geschäfte, die Ihren Einkauf nach Hause liefern:



Mund- und Nasenschutzmasken

Wir nähen Masken, vielleicht möchten Sie auch nähen? Für die Masken haben wir sehr verschieden Stoffe genommen. Einfarbig, bunt, Reststoffe, Kissenstoff, Bettwäsche etc. Der Stoff sollte mit 60 Grad waschbar sein. Kann auch mit der Hand genäht werden.

Unser Mitglied Christa Maria Maas hat uns eine Anleitung zur Erstellung von Atemschutzmasken zur Verfügung gestellt, die wir auf Wunsch gerne zusenden. Sie können sie aber auch direkt unter www.lebensart-natur.de ansehen und herunterladen.

Kontaktadresse: Bernd Rückert Tel. 06175-7205 oder beb.rueckert@t-online.de



Auch der Verein lebendiges Köppern sucht dringend passionierte Näherinnen und Näher, die gerne Masken mit den geeigneten Materialien anfertigen. Infos unter: www.lebendiges-koepfern.de

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung

Unsere Mitgliederversammlung am 10. März 2020 fand in der letzten Woche statt, die solche Veranstaltungen noch mit gutem Gewissen erlaubt hat. Immerhin trafen sich an diesem Abend 41 Mitglieder auf engem Raum. Wir hatten großes Glück, dass wir diesen wichtigen Termin noch vor der Kontaktsperre ordnungsgemäß durchführen konnten.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Berichte über die Arbeit des Vereins im Jahre 2019. In diesem Zeitraum wurden von 111 Vereinsmitgliedern 4844 Stunden Hilfsdienste gemeldet, das sind 500 Stunden mehr als 2018 – eine Zahl, auf die wir alle stolz sein können. Aus den einzelnen Projektgruppen berichteten überwiegend die Teamleiter selbst, natürlich kamen dabei auch einige Schwierigkeiten zur Sprache, doch die Freude an der Arbeit und der Erfolg unserer Aktivitäten wurde bei allen Berichten hervorgehoben. Herzlichen Dank allen, die bei der Organisation und Durchführung aller Projekte mitgearbeitet haben, denen, die in ihrer Freizeit andere Menschen unterstützt haben und auch all jenen, die bei den Ausflügen, Stammtischen und Spieledrängen den zwischenmenschlichen Kontakt der Mitglieder fördern.

Anschließend teilte der Schatzmeister mit, dass die Einnahmen und Ausgaben 2019 in einem guten Verhältnis waren und der Verein finanziell auf einer soliden Basis steht.

Zum Abschluss des offiziellen Teils wurde mitgeteilt, dass die Punkteabrechnung künftig von Gaston Wagner verbucht wird, er unterstützt schon seit längerer Zeit den Schatzmeister und wird diese Aufgabe nun zusätzlich erledigen. Helmut Lorenz hatte dieses Amt fast 12 Jahre inne. Regelmäßig erfasste er alle Punktebewegungen, die gemeldet wurden, schrieb den Hilfeleistenden die Zeit gut, belastete das Punktekonto der Hilfesuchenden und sandte allen einen schriftlichen Nachweis über die Punktebewegungen. Auch auf diesem Wege noch einmal herzlichen Dank für diese zuverlässige Arbeit, die schließlich ein Kernstück unseres Vereinssystems ausmacht.

Der Abend ging mit einer Filmvorführung und einem Gläschen Wein zu Ende.

Luitgard Schader

Information der Friedrichsdorfer Tafel

Für den Neuanlauf der Tafel in Friedrichsdorf nach Ostern (jeweils freitags) werden Helfer*innen für die Abholung (Fahrer, Beifahrer), Sortierung und Ausgabe der Lebensmittel benötigt.

Um die Auflagen zu erfüllen und somit das Risiko zu minimieren werden Personen unter 65 Jahren gesucht. Wenn Sie oder Mitglieder Ihrer Familie, Freunde, Nachbarn oder Bekannte – vielleicht auch nur Übergangsweise, bis die Älteren wieder zurückkehren – helfen können, melden Sie sich bitte bei Bernd-Heiner Scholz unter Tel. 06172-74194 oder E-Mail: wifri@scholz-de.de

Vielen Dank.

Wir hatten bereits für den Sommer geplant:

Aufgrund der derzeitigen Situation handelt es sich nur um eine Vorabinformation

Am **Donnerstag, den 02. Juli 2020**, wollen wir das **Schloss und den Schlossgarten in Schwetzingen** besichtigen. Die Führungen dauern insgesamt 2 Stunden. Anschließend ist Zeit für ein Mittagessen. Am Schlossplatz gibt es zahlreiche schöne Restaurants. Jeder kann sich selbst entscheiden. Auch ein Stadtbummel lohnt sich.

Nähere Informationen erhalten Sie zeitnah.

Hinweis:

Die Info-Messe "Älter werden – aktiv-mobil-betreut" (ehemals Seniorenmesse) am Samstag, den 09.05.2020, **entfällt.**



Impressum:

„WiFri-aktuell“ ist die interne Mitgliederinformation des Vereins „Wir Friedrichsdorfer“ Bürgerselbsthilfe e.V. Herausgeber ist der Vorstand, Idee und Redaktion Bernd Rückert. Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Nachdruck nur nach vorheriger Zustimmung der Redaktion.

V.i.S.d.P.:

Wir Friedrichsdorfer Bürgerselbsthilfe e.V.

Vors. Dr. Luitgard Schader, Ringstr. 4, 61381 Friedrichsdorf.

http: www.wirfriedrichsdorfer.de

Frankfurter Volksbank IBAN: DE39 5019 0000 0076 7874 41